

»Das gehört zum Landleben«

Knapp 400 Hühner, Enten, Tauben und Puten bei der 57. Geflügelschau in Bingenheim

Echzell-Bingenheim (arc). Außer Gänsen war alles da, was die Geflügelzucht zu bieten hat. Darüber freute sich Torsten Stephan, Vorsitzender des Geflügelzuchtvereins Bingenheim, besonders, als er die Gäste zur 57. Geflügelschau am Samstagabend begrüßte. Knapp 400 Hühner, Enten, Tauben und Puten warteten im Bürgerhaus auf die Besucher der Ausstellung.

Stephan hob die Rassevielfalt der gezeigten Tiere hervor, weil er hierin eine Chance sah, das Interesse an der Geflügelhaltung zu wecken. Man könne seine Eier selbst produzieren und wisse, was auf den Tisch kommt. Als Arbeit wollte er die Zucht nicht sehen. Schließlich Sorge man sich um die Eier, erlebe das Schlüpfen der Küken und beobachte ihre Entwicklung zu erwachsenen Tieren.

Auch Schirmherr Bürgermeister Wilfried Mogk konnte dem nur beipflichten und berichtete von seiner kleinen Hühnerschar, die seine Frau und er sich zu Hause halten – wegen der Eier aus eigener Produktion, aber auch, weil das »einfach zum Landleben gehört, wie ich es von der Kindheit an kenne«, sagte Mogk.

Für den Kreisverband der Rassegeflügelzüchter überbrachte Ewald Heutenröder Grüße. Er lobte ebenfalls die Vielfalt der gezeigten Rassen sowie die hohe Zahl der prämierten Tiere, was für die gute Arbeit der Züchter spreche.

Die Preisrichter Dieter Jäger (Mücke-Flenungen), Berthold Bernath (Langenselbold), Ewald Reichel (Mücke-Nieder-Ohmen), Reinhold Groß (Beselich) und Volker Kraft (Ortenberg) hatten zum Zeitpunkt der Eröffnung ihre Arbeit schon beendet und die Prei-



Die Preisträger der Geflügelschau des Bingenheimer Geflügelzuchtvereins mit dem Vorsitzenden Torsten Stephan (r.) und Bürgermeister Wilfried Mogk (4. v. r.). (Foto: arc)

se vergeben. Die Bingenheimer Bänder gingen an Wilfried Spratler (Hochflugbrutenten blau wildfarbig), Frank Müller (Zwerg-Sundheimer weiß-schwarze columbia), Sebastian Hofmann (Federfüßige Zwerghühner weiß), Heinz Betz (Zwerg Araucana goldhalbig), Hans Müth (Zwerg Wyandotten gelb-weiß gesperbert), Adolf Roos (Zwerg New Hampshire weiß), Lothar Müller (Brünner Kröpfer blau gesandelt), Karl Heinz Kaiser

(King, blaugehämmert), Dietmar Repp (Kölnener Tümmeler weiß) und Karl Heinz Kaiser (Budapester Hochflieger kranzhalsig blau). Die Landesverbandspreise erhielten Erich Reitz (Altrheiner Elsterenten elstergescheckt schwarz) und Anton Wolf (Coburger Lerchen silber ohne Binden). Die Jungzüchter Clara-Sophie Zimmer, Noel Penner, Fabian Schneider, Dennis Schneevogt und Niclas Alexander wurden mit einem Pokal geehrt.